



# Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

## Inhalt

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Einführungsphase .....	3
EF 1.1 Getting to know an anglophone country .....	3
EF 1.2. Young People Discover Literature.....	5
EF 2.1. The Soundtrack of Your Life .....	7
EF 2.2. Individualised Movie Project .....	9
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Grundkurs.....	11
GK Qualifikationsphase Q 1.1.1: American Myths and Realities: Success, Freedom and Equality .....	11
GK Qualifikationsphase Q 1.1.2: Tradition and Change in Politics: Multicultural Society: The UK in the European Context.....	14
GK Qualifikationsphase Q 1.2.1: Postcolonialism – Voices from the African Continent: Focus on Nigeria.....	17
GK Qualifikationsphase Q 1.2.2: The Impact of Shakespearean Drama on Young Audiences Today (Study of Film Scenes).....	19
GK Qualifikationsphase Q 2.1.1: .....	21
Global Challenges and Sustainable Lifestyles .....	21
GK Qualifikationsphase Q 2.1.2: Visions of the Future-Utopian and Dystopian Ideas in Literature and Film .....	24
GK Qualifikationsphase Q 2.2: Studying and Working in a Globalized World.....	26
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Leistungskurs .....	29
LK Qualifikationsphase Q 1.1.1: American Myths and Realities: Success, Freedom and Equality .....	29
LK Qualifikationsphase Q 1.1.2: The UK: Tradition and Change in Politics and Society: A Multicultural Society and its European Context .....	32
LK Qualifikationsphase Q1 2.1: Postcolonialism – Voices from the African Continent: Focus on Nigeria .....	35
LK Qualifikationsphase Q 1.2.2: The impact of Shakespeare on Young Audiences Today (Study of Extracts and Film Scenes: Tragedy or Comedy).....	37
LK Qualifikationsphase Q 2.1.1: Globalization and Global Challenges: Economic, Ecological and Political Issues.....	39



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

LK Qualifikationsphase Q 2.1.2: Visions of the Future - Utopian and Dystopian Stories and Ethical Issues of Scientific and Technological Progress .....	42
LK Qualifikationsphase Q 2.2.1: Studying and Working in a Globalized World .....	44



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Einführungsphase

#### EF 1.1 Getting to know an anglophone country

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit einem anglophonen Land, beispielsweise Australien, Neuseeland, Irland, Schottland, Kanada oder Indien. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihr interkulturelles Orientierungswissen hinsichtlich geschichtlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen des Landes. Desweiteren werden berufliche Perspektiven Heranwachsender in den Zielländern beleuchtet und kontrastiert. (**StuBO!**) Die SuS lernen kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Perspektiven zu verstehen und Konventionen sowie Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln zu berücksichtigen. Zudem erweitern sie ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen hinsichtlich verschiedener, medial vermittelter Textsorten, wie etwa Zeitungsartikel, Videoclips und fiktionale Texte.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
Interkulturelle kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Orientierungswissen:</b> Historische und aktuelle Entwicklungen und Konflikte etwa hinsichtlich Konfessionen, Ethnien (indigenen Bewohnern) und kulturellen Ansichten des Ziellandes kennenlernen; Kenntnisse über politische, berufsbezogene und sprachliche Gegebenheiten erwerben und mit Vorwissen verknüpfen</li> <li>•<b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Toleranz entwickeln in Bezug auf andere gesellschaftliche Normen; sich zunehmend z.B. ethnischer oder religiösen Konflikte und deren gesellschaftliche Konsequenzen bewusst werden</li> <li>•<b>Verstehen und Handeln:</b> Differenziert Empathie/kritische Distanz entwickeln; sensible Sprachverwendung (bsp. zu verschiedener Ethnien oder der indigenen Bevölkerungen) aneignen</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b> Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus audiovisuellen Texten und auditiven Texten entnehmen und dabei Unterschiede in Aussprache/Dialekt/Register und deren Wirkung beschreiben können. Bsp. Irischer Akzent versus Australien Englisch.</li> <li>•<b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und Einzelinformationen zu landeskundlichen und sprachlichen Themen entnehmen und die z.B. ironisch/kritische/ernsthafte Haltung des jeweiligen Verfassers erfassen und interpretieren</li> </ul>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> Interviews/Befragungen/Dialoge durchführen (z.B. Hot Seat) und dabei Perspektivwechsel durch unterschiedliche Rollen einnehmen</li> <li>•<b>Schreiben:</b> Kreativ: kreieren von Plakaten, Broschüren, Demo-Schildern, Werbeplakat für ein Land etc. unter Beachtung wesentlicher Textmerkmale (z.B. Creating an Advert)</li> </ul>
<p>Texte- und Medienkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Wortschatz:</b> Den thematischen Wortschatz zu Ethnicity, Religion, Culture Clashes, sowie den Funktions-und Interpretationswortschatz zur Analyse stilistischer und rhetorischer Mittel erweitern</li> <li>•<b>Grammatische Strukturen:</b> Sensibilisierung für appropriate/formal and informal/everyday English; adverbs and adverbials</li> </ul>
<p>Sprachlernkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>analytisch-interpretierend:</b> Artikel der internationalen Presse in Hinsicht auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, dabei Struktur und sprachliche Mittel als Mittel der Manipulation von Lesern/Zuhörern berücksichtigen.</li> </ul>
<p>Sprachbewusstheit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>produktions-und anwendungsorientiert:</b> Unterschiedliche Medien (blogs, articles, clips etc.) und Darstellungsformen (Hot Seat) nutzen, um kooperativ verschiedene Perspektiven zu erarbeiten</li> <li>•Aufgaben selbständig auch unter Nutzung kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen</li> <li>•Zunehmend bewusst verschiedene Register des Englischen anwenden und sich die Quelle sprachlicher Missverständnisse verdeutlichen</li> </ul>

**Lernerfolgsüberprüfung:** **Schreiben mit Leseverstehen (integriert)** (z.B. non-fictional text zum Thema cultural intelligence / sensitivity)  
**Mediation (wahlweise in UV EF 1.1. oder EF 2.2.! Einmal verpflichtend!)**

Textlänge und Zeit: Teil A ca. 240 Wörter (80%); Teil B Videolänge max. ca. 4min (20%);

Zeit: 90min



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### EF 1.2. Young People Discover Literature

Das Unterrichtsvorhaben dient der Erfahrung einer intensiven Auseinandersetzung mit englischsprachiger Literatur sowie der Einübung, über das Gelesene sachkundig, informiert und kritisch Auskunft geben zu können. (Orientierungswissen, Einstellungen und Bewusstheit). Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Leseverstehen: Ganzschrift) und produktiven Bereich (Sprechen über den Leseprozess und über das Gelesene). Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit einer Ganzschrift, die sie im Kurs selber ausgewählt haben. Sie bearbeiten bspw. in einem Lesetagebuchs ihre Leseerfahrungen und –erkenntnisse, die dann im Gespräch ausgetauscht werden. Fokus ist hierbei das Nachvollziehen der Entwicklung der Charaktere und deren Auswirkungen auf die Ereignisse. Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
Interkulturelle kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Orientierungswissen:</b> der Schauplatz der gewählten Lektüre ist das englischsprachige Ausland und bietet Einblicke in die kulturelle Wirklichkeit der Figuren.</li> <li>•<b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die Protagonisten entsprechen in etwa dem Alter der Schülerinnen und Schüler und ermöglichen Identifikationsangebote, diese können in Kontrast zu den eigenen Werten, Normen und Verhaltensweisen gestellt werden und Toleranz sowie Verständnis für das Fremde / Andere zu entwickeln oder auch kritische Distanz einzunehmen.</li> <li>•<b>Verstehen und Handeln:</b> die Auseinandersetzung mit einem Roman bietet die besondere Möglichkeit für einen kulturellen Perspektivwechsel, der die eigenen kulturellen Sicherheiten hinterfragt; außerdem werden durch die breite Darstellung der Lebenswirklichkeiten die Konventionen der Gesellschaft aufgezeigt und eigene Handlungsalternativen erarbeitet, die die Schülerinnen und Schüler als „take-home-message“ übernehmen können</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Leseverstehen:</b> an Hand von Sachtexten (z.B. Klappentexten, Rezensionen) gezielt Informationen entnehmen, die bei dem Verstehen hilft und Informationen ergänzt; im Zentrum steht die gewählte Ganzschrift</li> <li>•<b>Sprechen–zusammenhängendes Sprechen:</b> Leseerfahrungen sowie den Inhalt des Buches zusammenfassend und zusammenhängend darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>•<b>Schreiben:</b> gezielte Notizen während der Lese phase als Vorbereitung auf die Sprech anlässe, evtl. Führen eines Lesetagebuchs, Schreiben von Rezensionen, kreatives Schreiben (Tagebucheinträge, Briefe, innerer Monolog)</li> </ul>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** den thematischen Wortschatz zum jeweils gewählten Themenfeld des Lektüre sowie des Sprechens über Geschichten erweitern und funktional nutzen
- **Grammatische Strukturen:** das Repertoire grammatischer Strukturen festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten verwenden

Texte- und Medienkompetenz:

- **analytisch-interpretierend:** eine Ganzschrift in ihrer literarischen Gestalt erkennen und sich analytisch mit der Funktion narrativer Elemente (z.B. Erzählperspektive, Rückblenden, Charaktere) auseinandersetzen
- **produktions-/anwendungsorientiert:** Literatur als Identifikationsangebot und Kommunikationspartner begreifen; Gespräche im Spannungsfeld Leser/Schüler — Text - Mitschüler

Sprachlernkompetenz:

- Aufgaben selbstständig auch unter Nutzung kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen
- Arbeitsergebnisse intentions- und adressatenorientiert präsentieren

Sprachbewusstheit:

- Entwicklung eines Gespürs für die bewusste Leserlenkung durch Erzählperspektive und narrative Techniken sowie Entwicklung eines Bewusstseins für eigene literarische Vorlieben

Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (Ausschnitt aus Ganzschrift)

Textlänge und Zeit: max ca. 400 Wörter

Zeit: 90min



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### EF 2.1. The Soundtrack of Your Life

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit englischsprachigen Songs, Gedichten und ihrem Einfluss auf die persönliche sowie die Lebenswelt anderer (Identitätsbildung, Ausdruck von Gefühlen/Einstellungen, Mittel zur Kommunikation). Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör- und Leseverstehen: Songtexte und Berichte über Lieder) und produktiven Bereich (Schreiben: analytische Texte, Tagebucheinträge, Emails). Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
Interkulturelle kommunikative Kompetenz:	<p><b>Orientierungswissen:</b> englischsprachige Songs/Gedichte in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft: Identitätsfindung, Ausdruck von Gefühlen und inneren Einstellungen, Kommunikation.</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich fremden Werten und Einstellungen bewusst werden und mit den eigenen Vorstellungen abgleichen.</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> setzen sich mit politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen auseinander und vergleichen Wertvorstellungen und Einstellungen mit eigenen Vorstellungen; versetzen sich in Denk- und Verhaltensweisen anderer hinein und entwickeln aus einer kritischen Distanz heraus Verständnis/ Empathie für den anderen.</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:	<p><b>Hörverstehen/Leseverstehen:</b> aus authentischen auditiven Texten Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und entsprechend für ihr Versteheinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil auswählen (globales, detailliertes und selektives Hörverstehen)</p> <p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen (z.B. zu ausgewählten Songtexten/Gedichten) darbieten.</p> <p><b>Schreiben:</b> unter Beachtung der Textsortenmerkmale Analysen</p>
Verfügen über sprachliche Mittel:	<p><b>Wortschatz:</b> erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern youth, family, relationships, identity; Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse stilistischer Mittel in Songtexten und musikalischer Merkmale erweitern und funktional nutzen.</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

Texte- und Medienkompetenz:	<b>Grammatische Strukturen:</b> das Repertoire grammatischer Strukturen festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (in der Analyse und kreativen Texten) nutzen
Sprachlernkompetenz:	<b>analytisch-interpretierend:</b> stilistische Mittel der Songs oder Gedichte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen. <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Annäherung an die Wirkung von Songs durch das Verfassen eigener kreativer Texte.
Sprachbewusstheit:	Aufgaben selbstständig auch unter Nutzung kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen Arbeitsergebnisse intentions- und adressatenorientiert präsentieren  durch sprachliche Mittel gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben

**Lernerfolgsüberprüfung:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert) (z.B. song/lyrische Analyse Versform, Reimschema, Stilmittel...etc)  
Hörverstehen (integriert) (nach HV wird die Aufgabe eingesammelt und der Text neu ausgegeben )

**Textlänge und Zeit:** Teil A ca. 240 Wörter (80%); Teil B Videolänge max. ca. 4min (20%);

**Zeit: 90min**





## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### EF 2.2. Individualised Movie Project

Das Unterrichtsvorhaben dient der handlungs- und produktionsorientierten Auseinandersetzung, Analyse und Umsetzung filmischer Mittel und Filmszenen anhand eines von der Lehrkraft gewählten Themenbereichs (z.B.: gender stereotypes in movies, sports and social media; detective stories, fantasy/science fiction...). Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler systematisch ihre Methoden- und Medienkompetenz hinsichtlich des Umgangs mit Filmskripten, Kamera, Schnittprogramm und Apps (bsp. *Top Shot* und *I movie*). Sie vertiefen ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör- und Sehverstehen) und produktiven Bereich (Schreiben: Filmscripts, Script eines szenisch-dargestellten Aufklärungsfilmes (z.B. zu Gender Stereotypes), Medienkompetenz: Erstellung eines ca. 5-minütigen Kurzfilms/Aufklärungsfilm.)  
Gesamtstundenkontingent: ca. 26 Std

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
Interkulturelle kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Orientierungswissen:</b> erweitern in Bezug auf das Themenfeld „Aspekte der Globalisierung“ - Wertorientierung und gemeinsame Erlebnisse im „global village“, Kenntnisse über aktuelle Trends und politische Entwicklungen (Flüchtlingskrise, Revolutionen in Ägypten) im multimedialen Raum</li> <li>•<b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> SuS erlangen Bewusstsein darüber, inwiefern ihr Leben/Wirken die nationalen Grenzen übertritt</li> <li>•<b>Verstehen und Handeln:</b> Bewusstsein über globale Auswirkungen des eigenen Handelns erlangen und Vorzüge und Nachteile von globalen Bewegungen und Trends kritisch bewerten</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Leseverstehen:</b> Aufbau von Filmskripten/ szenischen Skripten verstehen sowie ex- und implizite Informationen daraus entnehmen; textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen zum Aufbau eines Textes- und Textverständnisses verknüpfen</li> <li>•<b>Sprechen–zusammenhängendes Sprechen:</b> ein Grundinventar von Techniken für die Planung und Realisierung eigener Rede- und Filmbeiträge medienunterstützt nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien (z.B. Improvisation) funktional anwenden.</li> <li>•<b>Schreiben:</b> Filmskript auf Inhalt, Form und Sprache planen und unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein Szenenskript/Filmskript verfassen und überarbeiten.</li> <li>•<b>Hör-Sehverstehen:</b> können Äußerungen und authentische Hör- und Hörsehtexte (auch mit Hilfe von <i>Scaffolding</i> und anderen Hilfsmitteln) verstehen und wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen, einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und ein Bearbeitungsziel (globales, detailliertes, und selektives Hör-Sehverstehen) auswählen, audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen.</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel:	



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p>Texte- und Medienkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•<b>Wortschatz:</b> den thematischen Wortschatz zum Themenfeld `Film and Media`, sowie den Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse von Filmsequenzen erweitern und funktional nutzen</li> <li>•<b>Grammatische Strukturen:</b> das Repertoire grammatischer Strukturen (z.B. if-clauses, modals, uncountable nouns) festigen und zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten (vorwiegend in der Form von Leserbriefen und Kommentaren) verwenden</li> <li>•<b>analytisch-interpretierend:</b> audio-visuelle Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu wesentliche Textsortenmerkmale berücksichtigen,             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten – dazu berücksichtigen sie die Wechselbeziehung zwischen Inhalt sowie sprachlich, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln</li> </ul> </li> <li>•<b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich dem Gehalt und der Wirkung von Texten annähern, indem sie eigene kreative Texte entwickeln und dabei angeleitet ausgewählte Inhalts- oder Gestaltungselemente erproben und ergänzen.</li> <li>- sie ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren</li> </ul> </li> </ul>
<p>Sprachlernkompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Aufgaben selbstständig auch unter Nutzung kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen und mit dabei auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>•Arbeitsergebnisse intentions- und adressatenorientiert präsentieren</li> </ul> <p>Fachliche Kenntniss und Methoden auch im Rahmen fcherübergreifender Frage- und Aufgabenstellung nutzen</p>
<p>Sprachbewusstheit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation (Film/Szene) anpassen</li> </ul> <p>Ihr Sprachhandeln im Allgemeinen bedarfsgerecht planen und ausführen (vor der Kamera)</p>

### Lernerfolgsüberprüfung:

#### Option A:

**Erstellen eines szenischen Skripts (30%)**

**Umsetzung des Skripts und filmischer Mittel in einem eigenen Kurzfilm/Aufklärungsfilm/... (ca. 5 min.) (40%)**

**Mediation (wahlweise in UV EF 1.1. oder EF 2.2.! Einmal verpflichtend!) (30%)**

#### Option B:

**Erstellen eines szenischen Skripts (40%)**

**Umsetzung des Skripts und filmischer Mittel in einem eigenen Kurzfilm/Aufklärungsfilm/... (ca. 5 min.) (60%)**



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

Textlänge und Zeit: Teil A ca. 210 Wörter (70%); Teil B ca. 100 Wörter (30%);

Zeit: 90min

### Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Grundkurs

#### GK Qualifikationsphase Q 1.1.1: American Myths and Realities: Success, Freedom and Equality

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA. Mithilfe nicht-fiktionaler (Hör-) Texte (z.B. politischen Reden) soll soziokulturelles Orientierungswissen zum amerikanischen Traum gesichert werden. Die Rezeption vielfältiger (Hör-) Texte dient der systematischen Förderung des Leseverstehens sowie des Hörverstehens. Zusätzlich wird in diesem Unterrichtsvorhaben der Kompetenzbereich Schreiben (v.a. Redeanalysen, Kommentare) besonders geschult.

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Orientierungswissen:</b> Definitionen, Ursprung, Grundideen und (Zukunfts-)Visionen des <i>American Dream</i> sowie (scheinbar) erfolgreiche und gescheiterte Umsetzungsversuche in individuellen Biografien und der Gesellschaft amerikanischer Lebenswirklichkeit  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die SuS werden sich der Werte und Normen des <i>American Dream</i> sowie der daraus resultierenden Verhaltensweisen bewusst, begegnen ihnen mit Toleranz und können sie mit eigenen Haltungen, Einstellungen und Werten vergleichen.  <b>Verstehen und Handeln:</b> Die SuS können sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen der US-amerikanischen Bevölkerung hineinversetzen (Perspektivwechsel) und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie entwickeln.</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Hör-Sehverstehen:</b> politische Reden sowie Radio- und Fernsehbeiträge in amerikanischem Englisch verstehen und textinterne Informationen sowie Vorwissen miteinander verknüpfen</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 6, 1</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> (Schwerpunkt!) politische Reden (z.B. MLK Dream Speech, Barack Obama: America, yes we can!; Obama's November 7, 2007, speech on the 'American Dream'; John F. Kennedy: Inaugural Address, Franklin D. Roosevelt: First Inaugural Address); The Declaration of Independence</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b></p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b>Leseverstehen:</b> Sachtexte wie politische Reden und die Unabhängigkeitserklärung verstehen, Hauptaussagen und Einzelinformationen daraus entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen sowie auch implizite Informationen (Einstellungen, Meinungen) erschließen</p> <p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse präsentieren und ggf. Kurzpräsentationen zum Themengebiet darbieten</p> <p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in Unterrichtsgesprächen und Rollenspielen situationsangemessen, adressatengerecht und weitgehend flüssig beteiligen</p> <p><b>Schreiben:</b> zum Thema <i>American Dream</i> intentionsgerechte Texte verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> differenzierter thematischer Wortschatz zu <i>American Dream: myths and realities</i> (v.a. idioms, sayings, proverbs); <b>Interpretationswortschatz:</b> rhetorische Mittel; <b>Funktionswortschatz:</b> argumentative Phrasen und Konnektoren; <b>Orthographie:</b> Vertrautheit mit den Besonderheiten der amerikanischen Orthographie im Vergleich zur britischen</p> <p><b>Texte- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>analytisch-interpretierend:</b> die Gesamtaussage von Texten benennen und Hauptaussagen und Details zusammenfassend wiedergeben; in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform, Wirkung unter Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie sprachlicher und akustischer Mittel deuten und vergleichen</p> <p><b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> unter Bezugnahme ihres soziokulturellen Orientierungswissen begründet Stellung beziehen (z.B. comment, letter to the editor)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Wörterbücher und weitere Arbeitsmittel zur Informationsbeschaffung nutzen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> Regelmäßigkeiten (Wortschatz, Aussprache, Orthographie) der amerikanischen Varietät des Englischen erkennen und beschreiben</p>	<p>(Hör-)Sehfassungen politischer Reden (z.B. MLK), Podcasts zu politischem Zeitgeschehen (z.B. NPR)</p> <p><b>Literarische Texte:</b> (Optional!!) Auszüge aus Romanen / Dramen (z.B. F. Scott Fitzgerald: <i>The Great Gatsby</i>, Adichie, <i>Americanah</i>)</p>
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <p><b>Schriftliche Arbeit (Klausur):</b> Prüfungsteil A (Leseverstehen und Schreiben–integriert): Analyse eines nicht-fiktionalen Textes (z.B. politische Rede) mit anschließendem Kommentar (AFB I -III); Prüfungsteil B (Hörverstehen -isoliert): Fragen zur Sicherung des Verständnisses einer politischen Rede oder eines Radiobeitrags</p>	<p><b>Textlänge:</b> Prüfungsteil A: max. 450 Wörter + HV</p> <p><b>Zeit:</b> 135 Minuten (3 U-Stunden)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<b>Sonstige Leistungen:</b> integrierte Wortschatzüberprüfungen	
---	--



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 1.1.2: Tradition and Change in Politics: Multicultural Society: The UK in the European Context

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis zwischen Tradition und gesellschaftlichem und politischem Wandel im Vereinigten Königreich des 21. Jahrhunderts. Mithilfe englischsprachiger Texte und Medien (Sachtexte, Zeitungsartikel, Redeausschnitte, Podcasts usw.) soll relevantes soziokulturelles Orientierungswissen erworben werden. Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in den Bereichen FKK und TMK liegen auf dem rezeptiv-analytischen sowie produktions-/anwendungsorientiertem Umgang mit schriftlichen (und mündlichen) Textformaten (Kommentare, Leserbrief ...)

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Chancen und Herausforderungen, sowie der historischen Bedingungen der multikulturellen und diverseren britischen Gesellschaft im 21. Jahrhundert; Bedingungen und Verlauf und Konsequenzen des Brexits</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die SuS setzen sich mit verschiedenen Positionen zur Frage von kultureller, religiöser und nationaler Identität in Großbritannien auseinander und gleichen diese mit eigenen Vorstellungen/ Einstellungen/Werten ab.</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> Die SuS können sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen/politischen Belange der britischen Bevölkerung hineinversetzen (Perspektivwechsel) und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie entwickeln</p> <p><b>Hör-Sehverstehen:</b> Podcasts und Filmausschnitte in der Zielsprache verstehen, textinterne Informationen sowie Vorwissen miteinander verknüpfen und implizite Informationen wie Einstellungen erschließen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sachtexte wie Zeitungsartikel/ Kommentare/ Statistiken/ Graphiken verstehen, Hauptaussagen und Einzelinformationen daraus entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen sowie auch implizite Informationen (Einstellungen, Meinungen) erschließen</p> <p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse präsentieren und ggf. Kurzpräsentationen zum Themengebiet darbieten</p> <p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in Unterrichtsgesprächen situationsangemessen, adressatengerecht und weitgehend flüssig beteiligen; sich an Diskussion beteiligen</p> <p><b>Schreiben:</b> unter der Beachtung von Textsortenmerkmalen Zusammenfassungen, Analysen und kreative Textformen verfassen, auch Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte begründen, belegen, widerlegen und abwägen</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 4</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Zeitungsartikel, z.B. "Emily Dugan: Living in Mixed Communities 'Makes People Feel British'", "Ethnic Minorities Into the melting pot (in: Pathway Advanced – Schöningh Westermann, „ Literarische Texte, auch in Auszügen,, z.B. das Drama Mike Bartlett, Between two Cultures (in: Context, S.102-104), das Gedicht „The British (serves 60 million) von Benjamin Zephaniah (in Camden Town Oberstufe, S.177)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b>, Ausschnitte aus Spielfilmen (z.B. East is East (1999), Brick Lane (2007), Podcasts, z.B. <a href="https://www.bbc.co.uk/programmes/b071459c">https://www.bbc.co.uk/programmes/b071459c</a></p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b>  <b>Wortschatz:</b> differenzierter thematischer Wortschatz zu <i>UK: Traditions and change in politics –The UK in the European context</i> <b>Interpretationswortschatz:</b> zentrale Redemittel der Textanalyse; je nach Schwerpunkt literarischer oder expositorischer Texte <b>Funktionswortschatz:</b> argumentative Phrasen und Konnektoren;  <b>Orthographie:</b> Vertrautheit mit den Besonderheiten der britischen Orthographie</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b>  <b>analytisch-interpretierend:</b> die Gesamtaussage von Texten benennen und Hauptaussagen und Details zusammenfassend wiedergeben; in Bezug auf Aussageabsicht und Ton des Textes, Darstellungsform, Wirkung unter Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie sprachlicher Mittel deuten und vergleichen  <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> unter Bezugnahme ihres soziokulturellen Orientierungswissen begründet Stellung beziehen (z.B. comment, letter to the editor oder internet / newspaper article)</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b>          Entwicklung angemessener Lesestrategien.</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b>          Regelmäßigkeiten (Wortschatz, Aussprache, Orthographie) der englischen Varietät des Englischen erkennen und beschreiben.</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfung:</u></b>  <b>Schriftliche Arbeit (Klausur):</b> Prüfungsteil A: Leseverstehen und Schreiben –integriert: Analyse eines fiktionalen oder nicht-fiktionalen Textes mit anschließendem Kommentar/kreativer Schreibaufgabe (AFB I -III);          Prüfungsteil B: Sprachmittlung (isoliert)  <b>Sonstige Leistungen:</b> integrierte Wortschatzüberprüfungen</p>	<p><b><u>Textlänge:</u></b>          Prüfungsteil A: max. 450 Wörter          Prüfungsteil B<sup>1</sup>: max. 250 Wörter (deutscher Text)</p> <p><b><u>Zeit:</u></b> 135 Minuten (3 U-Stunden)</p>

<sup>1</sup> Die Textlänge bei den Sprachmittlungstexten soll in Abhängigkeit ihrer Schwierigkeit erfolgen. Für Grundkurse gilt, dass vornehmlich lineare Texte zu verwenden sind, während im Leistungskurs nicht-lineare Texte eingesetzt werden können.



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II





## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 1.2.1: Postcolonialism – Voices from the African Continent: Focus on Nigeria

Das Unterrichtsvorhaben dient dem Kennenlernen Nigerias als eines Landes, das einerseits Englisch als eine offizielle Sprache hat und stark von Großbritannien als vormalige Kolonialmacht geprägte politische und kulturelle Institutionen und Werte aufweist und andererseits eine für Europäer fremdkulturelle Welt ist. Es werden literarische Textauszüge gelesen, die diese Konflikte behandeln. Die SuS lernen, dass die Literatur und die Sprache Mittel sind, um Nigerias Konflikte darzustellen und zu begreifen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Die SuS lernen Nigeria als ein Land der kulturellen Gegensätze kennen, in dem die koloniale wie die traditionelle Vergangenheit auf eine vielschichtige Gegenwart treffen  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die SuS entwickeln ein Bewusstsein für die Frage nach kultureller und individueller Identität in einer von Gegensätzen geprägten Gesellschaft  <b>Verstehen und Handeln:</b> Die SuS lernen, eine afrikanische Varietät der englischen Sprache kennen und verstehen. Sie lernen Textauszüge nigerianischer Literatur kennen, die durch verschiedene ethnische Gruppen sowie der kolonialen Vergangenheit geprägt wurden.</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Leseverstehen:</b> Die SuS erweitern ihre Kompetenz im Lesen und Analysieren vielfach kodierter, v.a. literarischer Texte, z.B. im Entschlüsseln von symbolhafter und metaphorischer Sprache  <b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> Schwerpunkt auf produktionsorientierten Sprechansätzen/ Übungen, z.B. Rollenspielen, die das Verständnis der literarischen Texte vertiefen  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Präsentationen von Aspekten der nigerianischen Gesellschaft, Kultur, Geschichte, Religion und Politik  <b>Schreiben:</b> Vertiefung von Analysefertigkeiten literarischer Texte  <b>Sprachmittlung:</b> der Fokus liegt auf der Überwindung kultureller Unterschiede bei den Gesprächspartnern und der Sprachmittlung kulturell kodierter Lebenswelten/ Inhalten</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b>  <b>Wortschatz:</b> Wortfelder aus dem Bereich der Kolonialgeschichte, Politik sowie denen der Kurzgeschichten / Romaneauschnitte angemessenen Wortfelder</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 8, 5</p> <p><b>Sach-und Gebrauchstexte:</b> darstellende Sachtexte zu nigerianischer Landeskunde, Religion, Gesellschaftsordnung, politischer Verfasstheit, z.B. Nigeria Past and Present, in Camden Town Oberstufe, S.12 etc.</p> <p><b>Literarische Texte:</b> literarische Texte wie Gedichte, Lieder, Romaneauschnitte und Kurzgeschichten (z.B. Chinua Achebe: <i>Civil Peace</i>; Ch.Ngozi Adichie: <i>Americanah</i>)</p> <p><b>Medial verfasste Texte:</b> Filme: Ausschnitte aus Nollywood Filmen (z.B. „Big Man“), Podcasts (z.B. “The Comb” (BBC World))</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Grammatische Strukturen:** erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem grammatische Zeiten, Wortstellung und Partizipialkonstruktionen)

**Texte- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Analyse von literarischen Texten, z.B. Erzählperspektive, Charakterisierungen, Interaktion etc.; sowie das produktionsorientierte Schreiben

**produktions-/anwendungsorientiert:** Geschichten erweitern und transformieren; Internetrecherche zu Nigerias Gegenwart und Vergangenheit

**Sprachlernkompetenz:**

Vertiefung der Lesekompetenz

**Sprachbewusstheit:**

Entwicklung eines Bewusstseins von verschiedenen Varietäten des Englischen in ihren grammatischen, lexikalischen und phonetischen Abweichungen vom Britischen Englisch sowie von den kulturellen und lebensweltlichen Anteilen des nigerianischen Englisch

**Lernerfolgsüberprüfung:**

**Schriftliche Arbeit (Klausur):** Leseverstehen und Schreiben (integriert) anhand von Romanausschnitten oder Kurzgeschichten

**Sonstige Leistungen:** mdl. Einzel- und Gruppenpräsentationen, Vokabeltest, Vorstellung der Schreibergebnisse

**Textlänge:** max.700 Wörter

**Zeit:** 135 Minuten (3 U-Stunden)



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 1.2.2: The Impact of Shakespearean Drama on Young Audiences Today (Study of Film Scenes)

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die Förderung des Hör-/Hörseh- und Leseverstehens einerseits, der Analyse- und Interpretationsfähigkeit andererseits im Mittelpunkt. Inhaltlich sollen das für das kulturelle Selbstverständnis der Briten und der westlichen Welt so wichtige Kulturphänomen Shakespeare und seine multimediale Vermittlung im 21. Jahrhundert untersucht werden. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler die zeitgenössische Bearbeitung von Shakespeare im Film kennen. (Shakespeare-Verfilmungen in Ausschnitten/ Drehbuchausschnitten)

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Die SuS lernen Shakespeare und sein Werk als literarisch-kulturellen Schatz grundlegend menschlicher Themen wie Liebe, Machtwillen, Gewalt, Neid und Eifersucht kennen; Sie beschäftigen sich mit der Rezeptionsgeschichte seiner Werke bis in die heutige Zeit  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich der eigenen Einstellung in Bezug auf literarische und kulturelle Traditionen sowie deren sprachliche Herausforderungen bewusst werden  <b>Verstehen und Handeln:</b> in der Auseinandersetzung mit den historischen politischen und gesellschaftlichen Lebenswirklichkeiten des elisabethanischen Englands die zeitlose Gültigkeit der Shakespearschen Stoffe erkennen und kritisch überprüfen</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in Spielfilmausschnitten erfassen (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen)  <b>Leseverstehen:</b> zum Verständnis von Sachtexten, Drehbuchauszügen und Feuilletons in ihrer Sprache bzw. Handlungsstruktur textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen erarbeiten und verknüpfen  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (bei Präsentationen und Referaten im Rahmen des Zugangs zu Shakespeare)</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b></p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 12</p> <p><b>Literarische Texte:</b> Sachtexte, Feuilletons und Drehbuchauszüge (z.B. Anonymous, Shakespeare in Love)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus Shakespeare-Verfilmungen, z.B. Romeo and Juliet von Zeffirelli (1968), Baz Luhrman (1996), Vergleich mit Westside Story (1961 / 2001) oder Shakespeare in Love (1998)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Aussprache und Intonation:** ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen

**Texte- und Medienkompetenz:**

analytisch/interpretierend: Sachtexte, Feuilletons, Filmausschnitte und Drehbuchauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen

**Sprachlernkompetenz:**

Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen (s. FKK); Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren

**Sprachbewusstheit:**

grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern (Shakespeares Prägung von Redewendungen und Wortschatz allgemein)

**Lernerfolgsüberprüfung:**

**Schriftliche Arbeit** (Klausur): Prüfungsteil A: Schreiben (z.B. Analyse eines Drehbuchauszugs, einer Filmszene mit integriertem Leseverstehen); Prüfungsteil B: Mediation isoliert (z.B. Rezensionen, Pressemeldungen)

**Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Referate

**Textlänge:**

Prüfungsteil A: max. 500 Wörter  
Prüfungsteil B: max. 300 Wörter

**Zeit:** 135 Minuten (3 U-Stunden)



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 2.1.1: Global Challenges and Sustainable Lifestyles

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der Globalisierung, geleitet von der Frage nach einem besseren (ökologischeren und nachhaltigeren) Leben im globalen 'Dorf'. Neben soziokulturellem Orientierungswissen zu ausgewählten Industrie- und Entwicklungsländern (bspw. Arbeits- und Lebenswirklichkeiten) soll auch Vorwissen aus Sachfächern, wie Erdkunde und Biologie mit einbezogen werden. Im Zentrum steht dabei die Ausbildung und Vertiefung der mündlichen Kompetenzen (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen), also die Darstellung der eigenen Meinung sowie Berücksichtigung fremder Meinungen in Diskussionen wie auch das Halten von Monologen und Präsentationen zu einem spezifischen Thema. Grundlage zur Verbesserung der mündlich-sprachlichen Kompetenzen sind dabei Cartoons sowie hauptsächlich nicht-fiktionale Texte und audiovisuelle Sachberichte (z.B. YouTube Videos, Cartoons zu Ökologie und Ökonomiethemen wie auch Zeitungsberichte und Protokolle). Die SuS sollen ihr Sprachregister und ihre -Mittel sowie ihren fachspezifischen Wortschatz erweitern. Am Ende des Vorhabens steht eine mündliche Prüfung als Klausurersatz.

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle sowie humanitäre (fachübergreifende) Aspekte und Definitionen von Globalisierungsprozessen unter Berücksichtigung von Chancen und Risiken der Globalisierung, wie auch Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft (Greenhouse effect, working conditions etc.)  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Politischer, ökologischer und sozio-kultureller Werte, Normen und Einstellungen der 'Global Player' sowie Schwellen-, bzw. Entwicklungsländer zu Umwelt-, Wirtschaft-, Kommunikations- und Transporthemen kritisch bewusstwerden und ihnen sprachlich-kommunikativ differenziert begegnen;  <b>Verstehen und Handeln:</b> Aktiv und reflektiert interkulturell relevante Diskussionen und Dialoge führen (auch mit Perspektivwechsel/Rolleneinnahme) und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie für einzelne Positionen entwickeln; eigenes Verhalten, z.B. Konsumverhalten verstehen und reflektieren  <b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Hör-/Sehverstehen:</b> informative Sach- und Gebrauchstexte: video documentary, informative Clips, Cartoons, Interviews. Dabei gezielte textinterne Informationen mit -externem Wissen verknüpfen und Problemstellungen wie auch Meinungen erschließen.  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> anspruchsvolle (Text-)Aussagen, (Globalisierungs-)Sachverhalte, Arbeitsergebnisse präsentieren, eigene Meinungen und Ideen hervorheben</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 9,10  <b>Diskontinuierliche Texte:</b> informationsvermittelnde grafische Texte zu Globalisierungsthemen (Cartoons, Images, charts, grids)  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> „The story of stuff“ (<a href="http://storyofstuff.org/">http://storyofstuff.org/</a>), “The world economy“ (<a href="http://www.theworldin.com/article/10451/world-economy-tale-two-economies">http://www.theworldin.com/article/10451/world-economy-tale-two-economies</a>), weitere Zeitungsartikel/Berichte, Interviews.  <b>Audiovisuell/Medial vermittelte Texte:</b> Globalisation blog (<a href="http://www.globalisationanddevelopment.com/">http://www.globalisationanddevelopment.com/</a>), “Transport, Trade and Tourism”. 2015. International Transport Summit. On:</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

und anführen und spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen können. Dabei Techniken zur flexiblen Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen souverän anwenden (keyword presentation).

**Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:** sich in Unterrichtsgesprächen, Diskussionen und Rollenspielen situationsangemessen, adressatengerecht und flexibel aktiv beteiligen und Missverständnisse antizipieren und überwinden. Eigene Standpunkte sowie rolleninherente Standpunkte differenziert darlegen. Dabei divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren.

**Sprachmittlung:** mündlich / schriftlich-formell und detailliert (Adressaten, Setting, Anlass berücksichtigen)

**Leseverstehen:** aus Blogs, Sachtexte, Statistiken und Diagramme verstehen, Hauptaussagen sowie Einzelinformationen und feinere Nuancen von Meinungen und Einstellungen entnehmen, erschließen und mit Vorwissen verknüpfen

### Verfügen über sprachliche Mittel:

**Wortschatz:** differenzierter Themenwortschatz 'Globalisierung', Redemittel der differenzierten Meinungsäußerung, differenzierter Funktionswortschatz: argumentative Phrasen und Konnektoren (discussion phrases...)

**Grammatische Strukturen:** Mittel der Betonung/ Hervorhebung und Variation geschickt anwenden, differenzierte Strukturen der Fragebildung und der Meinungsäußerung verwenden

### Texte- und Medienkompetenz:

**analytisch-interpretierend:** unter Bezugnahme auf ihr Welt- und soziokulturelles Orientierungswissen sowie eigene Rezeptionserfahrungen differenziert und begründet Stellung zu global relevanten (Text-)Aussagen nehmen sowie begründet einschätzen welchen Stellenwert Texte/Medien für das eigene Sachinteresse haben und ihre Meinungen detailliert darstellen.

**produktions-/anwendungsorientiert:** verschiedene Medien und Strategien nutzen, um eigene (hauptsächlich) mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen, darzulegen und Diskussionen zielgerichtet vorbereiten

### Sprachlernkompetenz:

Gezielte Erweiterung der kommunikations-und Präsentationsfähigkeit. Dabei (fachübergreifenden) Grad der eigenen Sprachbeherrschung / Kommunikationsfähigkeit einschätzen und gezielt verbessern

### Sprachbewusstheit:

Intonation, Sprachsteuerung und gesteuerte Beeinflussungsstrategien für Präsentationen und Diskussionen beschreiben, reflektieren und auf das eigene Kommunizieren übertragen (critical language awareness

<http://2015.internationaltransportforum.org/transport-trade-and-tourism>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Lernerfolgsüberprüfung:**

**Mündliche Prüfung** (Klausurersatz): Prüfungsteile: Zusammenhängendes Sprechen / Monologische Stellungnahme bzw. Präsentation –AFB I und II, An Gesprächen teilnehmen/ Diskussion als Dialog oder Polylog –AFB III

**Sonstige Leistungen:** integriert: Wortschatz, Intonation, Grammatik, kommunikative Fähigkeit

**Zeit:** 15-20 Minuten

(Paar- oder Dreierprüfungen)



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 2.1.2: Visions of the Future-Utopian and Dystopian Ideas in Literature and Film

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit dystopisch-warnenden Zukunftsszenarien in literarischer und filmischer Vermittlung; es fördert systematisch das literarisch-analytische Leseverstehen (Romananalyse) und das Hör-Sehverstehen (Spielfilm oder Dokumentation), welches isoliert in der Klausur geprüft wird.

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Auseinandersetzung mit literarischen Texten (vornehmlich Romanen in Auszügen), die technologiebasierte Gesellschaftsentwürfe in ihrer utopischen bzw. dystopischen Form vorstellen</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> gesellschaftliche Strukturen, Ideologien und technischen Fortschritt im Zusammenhang mit gesellschaftlichen politischen, kulturellen und religiösen Werten und Normen kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen und bewerten</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen verstehen und kommentieren; sich eigenen Werten und Zukunftsvorstellungen bewusst werden und den Umgang mit Technologie kritisch hinterfragen</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Hör-Sehverstehen:</b> Spielfilm: Science Fiction/ Dystopie (Handlungsablauf und Gesamtaussage erschließen; Einzelinformationen in den Kontext einordnen; auch implizite Informationen wie Einstellungen und Beziehungen der Figuren erschließen)</p> <p><b>Leseverstehen:</b> zeitgenössische dystopische Romane in Auszügen oder dystopische Kurzgeschichten (detaillierte sowie kursorische Lektüre: Gesamtaussage und Hauptaussagen erschließen, Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Rezensionen (gezielt textinterne Informationen und textexternes [Vor-]Wissen verknüpfen)</p> <p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Buch-/Filmpräsentationen (Sachverhalte darstellen und kommentieren; Präsentationen strukturiert darbieten, ggf. auf Nachfragen eingehen; Techniken für die Planung eigener Gesprächsbeiträge nutzen)</p> <p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> Podiumsdiskussion (in unterschiedlichen Rollen in formellen Gesprächssituationen interagieren; eigene Standpunkte klar darlegen und begründen, divergierende Standpunkte kommentieren; Techniken für die flexible Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen)</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 11, 3</p> <p><b>Sach-und Gebrauchstexte:</b> (Buch-und Film-) Rezensionen</p> <p><b>Literarische Texte:</b> zeitgenössischer dystopischer Roman in Auszügen (z.B. George Orwell, 1984; Margaret Atwood, The Handmaid's Tale; Kazuo Ishiguro: Never Let Me Go)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus dystopischen Science Fiction-Filmen (z.B. Bladerunner, Gattaca, I, Robot); auch dokumentarische Filme zum Thema Wissenschaft und Technologie</p>





## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b>Schreiben:</b> Erörterungen und Analyse literarischer Prosa sowie produktionsorientierte Textarbeit</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b>  <b>Wortschatz:</b> differenzierter thematischer Wortschatz zu <i>progress &amp; living in the future</i>;  <b>Interpretationswortschatz:</b> zentrale Redemittel der Romananalyse, der Filmbesprechung sowie der formellen Diskussion (<i>discussion gambits</i>)  <b>Grammatische Strukturen:</b> <i>talking about the future</i> (Zeiten); <i>conditions &amp; consequences</i> (Formen der Hypotaxe, Infinitiv- und Gerundialkonstruktionen)</p> <p><b><u>Texte- und Medienkompetenz:</u></b>  <b>analytisch-interpretierend:</b> den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (Roman: Charakterisierung, Erzählperspektive, Erzählweise, plot; Roman/Spielfilm: science fiction/ utopia/ dystopia; Rezensionen: Aufbau und tone  <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Diskussionsstrategien nutzen (turn-taking, summarizing, asking for clarification), adressatenorientiert Texte verfassen (signposting)</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b>  englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b>  Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache reflektieren</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfung:</u></b>  Klausur: Prüfungsteil A (Schreiben und Lesen integriert): Auszug eines dystopischen Romans oder einer Kurzgeschichte  Prüfungsteil 2 (Hör-Sehverstehen isoliert): Szene eines dystopischen Spielfilms oder einer Dokumentation zum Thema (z.B. technologischer Fortschritt, Gentechnik o.Ä.)</p> <p><b><u>Sonstige Leistungen:</u></b> integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortschatz: <i>progress &amp; living in the future</i>, <i>discussion gambits</i>; Strukturen: <i>talking about the future</i>, <i>conditions &amp; consequences</i>)</p>	<p><b>Textlänge:</b> Teil 1: 700 Wörter + HSV</p> <p><b>Zeit:</b> 180 Minuten (4 U-Stunden)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### GK Qualifikationsphase Q 2.2: Studying and Working in a Globalized World

Das Unterrichtsvorhaben dient einerseits der schulischen Bestandsaufnahme der eigenen Sprachbeherrschung (Schwerpunkt: Selbstkorrekturvermögen stärken), andererseits der Antizipation zukünftiger zielsprachlicher Anwendungssituationen (schriftlich wie mündlich); im Rahmen kursinterner Differenzierung sollen auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen sämtliche funktionale kommunikative Kompetenzen trainiert werden. Die inhaltliche Klammer stellt das Thema Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf in internationaler Dimension dar, in diesem Zusammenhang sollen entsprechende Text- und Medienformate Verwendung finden.

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Std

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> die SuS entwickeln Ideen zu eigenen Lebensentwürfen, Studium, Ausbildung, Beruf (Ausbildungssysteme und Berufsperspektiven im internationalen Vergleich), erleben English als lingua franca  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> die SuS erarbeiten ein Bewusstsein und Toleranz für fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch;  <b>Verstehen und Handeln:</b> die SuS lernen, kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern zu beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufzuklären und zu überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Leseverstehen:</b> die SuS erweitern ihre Fähigkeit, selbstständig und gezielt wichtige Informationen zu entnehmen (Stellenanzeigen, Exposé, PR-Material, Internetauftritte)  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Gesprächssituationen unterscheiden und sich aktiv und differenziert beteiligen; kommunikative Strategien funktional anwenden (z.B. in Bewerbungs- und Prüfungsgesprächen)  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, dabei Medien unterstützend einsetzen</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 2, 5</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachtext, formeller Brief, Stellenanzeigen, Lebenslauf</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> podcasts (z.B. PBS, BBC, YouTube), Internetauftritte für Sprachmittlung (z.B. <a href="http://www.make-it-in-germany.de">www.make-it-in-germany.de</a>)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Schreiben:** unter Beachtung der Textsortenmerkmale thematisch passende Gebrauchstexte verfassen und durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief)

**Sprachmittlung:** in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen (Vorstellungsgespräch, Telefongespräch); den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd übertragen

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Wortfeld „Arbeitswelt“; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)

**Grammatische Strukturen:** erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem tenses, Syntax), Selbstkorrekturvermögen stärken

**Texte- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, Internetauftritte)

**produktions-/anwendungsorientiert:** ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu gestalten und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Lebenslauf, informelle und formelle Gespräche, mediengestützte Präsentationen)

**Sprachlernkompetenz:**

Eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten

**Sprachbewusstheit:**

Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell-informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Lernerfolgsüberprüfung:**

**Schriftliche Arbeit** (Klausur): Prüfungsteil A: Leseverstehen und Schreiben (integriert), Prüfungsteil B: Sprachmittlung (isoliert)

**Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Simulationen (Bewerbungsgespräche, Telefongespräche), schriftliche Produkte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Kommentare)

**Vorabitur**

**Textlänge:** Teil 1: 800 Wörter  
Teil 2: 450-600 Wörter

**Zeit:** 240 Minuten + 30 Minuten Auswahlzeit



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Leistungskurs

#### LK Qualifikationsphase Q 1.1.1: American Myths and Realities: Success, Freedom and Equality

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung der Idee des Amerikanischen Traums, mit Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA sowie ihrer Rolle in der Welt. Mithilfe fiktionaler (z.B. Romanauszüge) und nicht-fiktionaler (Hör-) Texte ( politischen Reden, Radiobeiträge und Zeitungsartikel ) soll soziokulturelles Orientierungswissen zum amerikanischen Traum gesichert werden. Die Rezeption vielfältiger (Hör-) Texte dient der systematischen Förderung des Leseverstehens sowie des Hörverstehens. Zusätzlich wird in diesem Unterrichtsvorhaben der Kompetenzbereich Schreiben (v.a. Redeanalysen, Kommentare) besonders geschult.

Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Orientierungswissen:</b> Definitionen, Ursprung, Grundideen und (Zukunfts-)Visionen des American Dream sowie ihre Wirkung auf Demokratien und Gesellschaften in der Welt des 21. Jahrhunderts; Wissen über Grundzüge amerikanischer Geschichte und der (Nicht-)Einhaltung des Versprechens von Gleichheit und Freiheit  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die SuS werden sich der Werte und Normen des <i>American Dream</i> sowie der daraus resultierenden Verhaltensweisen und des Sendungsbewusstseins der USA bewusst, und können sie mit eigenen Haltungen, Einstellungen und Werten vergleichen.  <b>Verstehen und Handeln:</b> Die SuS können sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen der US-amerikanischen Bevölkerung hineinversetzen (Perspektivwechsel), die politische Rolle der USA in der Welt verstehen und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie entwickeln. Aktuelle Debatten und politische Handlungen z.B. zu Fragen von Diskriminierung und strukturellem Rassismus werden auch im Hinblick auf die eigene Lebenswirklichkeit reflektiert</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Hör-Sehverstehen:</b> politische Reden, Radio- und Fernsehbeiträge in amerikanischen Varietäten der Zielsprache verstehen, textinterne Informationen sowie Vorwissen miteinander verknüpfen und implizite Informationen wie Einstellungen erschließen  <b>Leseverstehen:</b> Sachtexte wie politische Reden, Hintergrundtexte und Grunddokumente der amerikanischen Geschichte sowie Roman-/Dramenauszüge verstehen, Hauptaussagen und Einzelinformationen daraus</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 6, 1</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> politische Reden (z.B. Barack Obama: America, yes we can!; Obama's November 7, 2007, speech on the 'American Dream'; John F. Kennedy: Inaugural Address; Franklin D. Roosevelt: First Inaugural Address ); The Declaration of Independence, Hintergrundtexte zu Amerikas Geschichte, Rolle in der UNO und NATO</p> <p><b>Literarische Texte:</b> Auszüge aus Romanen und Dramen (z.B. F. Scott Fitzgerald: The Great Gatsby; Arthur Miller: The Crucible; T.C. Boyle: The Tortilla Curtain, Adichie: Americanah)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen sowie auch implizite Informationen (Einstellungen, Meinungen) erschließen

**Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse präsentieren und ggf. Kurzpräsentationen zum Themengebiet darbieten

**Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:** sich in Unterrichtsgesprächen und Rollenspielen situationsangemessen, adressatengerecht und flüssig beteiligen

**Schreiben:** zum Thema *American Dream* intentionsgerechte Texte in einem angemessenen Stil und Register verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen

### Verfügen über sprachliche Mittel:

**Wortschatz:** differenzierter thematischer Wortschatz zu *American Dream: myths and realities* (v.a. idioms, sayings, proverbs); **Interpretationswortschatz:** zentrale Redemittel der Redeanalyse, der Romananalyse sowie der Filmbesprechung; **Funktionswortschatz:** argumentative Phrasen und Konnektoren; **Orthographie:** Vertrautheit mit den Besonderheiten der amerikanischen Orthographie im Vergleich zur britischen

### Texte- und Medienkompetenz:

**analytisch-interpretierend:** die Gesamtaussage von Texten benennen und Hauptaussagen und Details zusammenfassend und strukturiert wiedergeben; in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform, Wirkung unter Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie sprachlicher, akustischer und filmischer Mittel deuten

**produktions-/anwendungsorientiert:** unter Bezugnahme ihres soziokulturellen Orientierungswissen begründet Stellung beziehen (z.B. comment, letter to the editor)

### Sprachlernkompetenz:

Wörterbücher und weitere Arbeitsmittel zur Informationsbeschaffung nutzen

### Sprachbewusstheit:

Regelmäßigkeiten (Wortschatz, Aussprache, Orthographie) der amerikanischen Varietät des englischen erkennen und beschreiben

**Medial vermittelte Texte:** Ausschnitte aus Spielfilmen, z.B. Baz Luhrmann (2013):*The Great Gatsby*, Hörfassungen pol. Reden



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Lernerfolgsüberprüfung:**

**Schriftliche Arbeit** (Klausur): Prüfungsteil A(Leseverstehen und Schreiben–integriert): Redeanalyse mit Kommentar (AFB I -III); Prüfungsteil B (Hörverstehen -isoliert): politische Rede oder Radiobeitrag

**Sonstige Leistungen:** integrierte Wortschatzüberprüfungen

**Textlänge:** P-Teil A: 650 Wörter + HV

**Zeit:** 180 Minuten (4 U-Stunden)



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q 1.1.2: The UK: Tradition and Change in Politics and Society: A Multicultural Society and its European Context

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel im Vereinigten Königreich des 21. Jahrhunderts. Mithilfe englischsprachiger Texte und Medien (Sachtexte, Zeitungsartikel, Podcasts, fiktionale Texte ...) soll relevantes soziokulturelles Orientierungswissen erworben werden. Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in den Bereichen FKK und TMK liegen auf dem rezeptiv-analytischen sowie produktions-/anwendungsorientiertem Umgang mit schriftlichen (und mündlichen) Textformaten (Kommentare, Leserbrief ...)

Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Grundzüge des politischen Systems im Vereinigten Königreich sowie das historische und medial vermittelte Selbstverständnis der Briten als unabhängiger Staat außerhalb der EU            , Großbritannien als multikulturelle Gesellschaft – ethnische Hintergründe/ Chancen und Konflikte  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Die SuS setzen sich mit verschiedenen Positionen zur Stellung des Vereinigten Königreichs in der Welt und in Europa auseinander und gleichen diese mit eigenen Vorstellungen/ Einstellungen/Werten ab. Sie lernen verschiedene gesellschaftliche/ politische Perspektiven in einer multikulturellen Gesellschaft kennen und begegnen diesen mit Toleranz.  <b>Verstehen und Handeln:</b> Die SuS können sich aktiv und reflektiert in die Denk- und Verhaltensweisen der britischen Bevölkerung/ politischen und gesellschaftlichen Belange hineinversetzen (Perspektivwechsel) und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie entwickeln.</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Hör-Sehverstehen:</b> Redeausschnitte, Podcasts, Filmausschnitte (z.B. East is East) in der Zielsprache verstehen, textinterne Informationen sowie Vorwissen miteinander verknüpfen und implizite Informationen wie Einstellungen erschließen  <b>Leseverstehen:</b> Sachtexte wie politische Reden/ Zeitungsartikel/ Kommentare/ Statistiken/ Graphiken sowie Ausschnitte aus fiktionalen Texten verstehen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und in den Gesamtkontext einordnen sowie implizite Informationen (Einstellungen, Meinungen) erschließen</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 4, 1</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> “How the UK is governed” (in: Level Crossing, S. 29), „Who’s in Charge?“ (J.F.O. McAllister),</p> <p><b>Literarische Texte:</b> Auszüge aus Romanen und Dramen (z.B. „Artefacts“ von Mike Barlett, „Middle England“ von Johnathan Coe)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> Ausschnitte von politischen Reden (Hör-/Videofassung), Ausschnitte aus Spielfilmen (z.B. „Brexit: The Uncivil War“; „East is East“)</p>





## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse präsentieren und Präsentationen zum Themengebiet darbieten</p> <p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in Unterrichtsgesprächen situationsangemessen, adressatengerecht und flüssig beteiligen</p> <p><b>Schreiben:</b> unter der Beachtung von Textsortenmerkmalen Zusammenfassungen, Analysen und kreative Textformen verfassen, auch Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b></p> <p><b>Wortschatz:</b> differenzierter thematischer <i>Wortschatz zu UK: Traditions and change in politics –monarchy and modern democracy in a multicultural society</i>; Interpretationswortschatz: zentrale Redemittel der Textanalyse;</p> <p><b>Funktionswortschatz:</b> argumentative Phrasen und Konnektoren</p> <p><b>Orthographie:</b> Vertrautheit mit den Besonderheiten der britischen Orthographie im Vergleich zur amerikanischen</p> <p><b><u>Texte- und Medienkompetenz:</u></b></p> <p><b>analytisch-interpretierend:</b> die Gesamtaussage von Texten benennen und Hauptaussagen und Details zusammenfassend und strukturiert wiedergeben; in Bezug auf Aussageabsicht, Ton / Subtext, Wirkung unter Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie sprachlicher, akustischer und filmischer Mittel deuten und vergleichen</p> <p><b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> unter Bezugnahme ihres soziokulturellen Orientierungswissen begründet Stellung beziehen bzw. produktionsorientierte Texte verfassen (z.B. comment, letter to the editor, ending of a story, dialogue etc.)</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Entwicklung angemessener Lesestrategien</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b> durch sprachliche Mittel gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfungen:</u></b></p> <p><b>Schriftliche Arbeit</b> (Klausur): Teil 1: Leseverstehen und Schreiben – integriert: Analyse eines fiktionalen oder nicht-fiktionalen Textes mit anschließendem Kommentar/kreativer Schreibaufgabe (AFB I -III); Teil 2: Mediation</p> <p><b>Sonstige Leistungen:</b> integrierte Wortschatzüberprüfungen</p>	<p><b>Textlänge:</b> Prüfungsteil A: 650 Wörter Prüfungsteil B: 250 Wörter</p> <p><b>Zeit:</b> 180 Minuten (4 U-Stunden)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q1 2.1: Postcolonialism – Voices from the African Continent: Focus on Nigeria

Das Unterrichtsvorhaben dient dem Kennenlernen Nigerias als eines Landes, das einerseits Englisch als eine offizielle Sprache hat und stark von Großbritannien als vormalige Kolonialmacht geprägte politische und kulturelle Institutionen und Werte aufweist und andererseits eine für Europäer fremdkulturelle Welt ist. Es werden literarische Textauszüge gelesen, die diese Konflikte behandeln. Die SuS lernen, dass die Literatur und die Sprache Mittel sind, um Nigerias Konflikte darzustellen und zu begreifen. Außerdem werden die koloniale Vergangenheit und deren Folgen behandelt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Schüler lernen Nigeria als ein Land der kulturellen Gegensätze kennen, in dem die koloniale wie die traditionelle und religiöse Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen; die Folgen der kolonialen Vergangenheit werden exemplarisch anhand verschiedener Texte behandelt</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Schüler entwickeln ein Bewusstsein für die Frage nach kultureller und individueller Identität in einer von Gegensätzen geprägten Gesellschaft</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> Schüler lernen, eine Varietät der englischen Sprache kennen und verstehen. Sie lernen „nigerianische“ Textauszüge und Kurzgeschichten kennen, die durch verschiedene ethnische Gruppen sowie der kolonialen Vergangenheit geprägt wurden.</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Schüler erweitern ihre Kompetenz im Lesen und Analysieren vielfach kodierter, v.a. literarischer Texte, z.B. im Entschlüsseln von symbolhafter und metaphorischer Sprache</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Schwerpunkt auf produktionsorientierten Sprechansätzen/ Übungen, z.B. Rollenspielen, die das Verständnis der literarischen Texte vertiefen</p> <p><b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Präsentationen von Aspekten der nigerianischen Gesellschaft, Kultur, Geschichte, Religion etc.</p> <p><b>Schreiben:</b> Vertiefung von Analysefertigkeiten literarischer Texte</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> der Fokus liegt auf der Überwindung großer kultureller Unterschiede bei den Gesprächspartnern und der Sprachmittlung kulturell kodierter Lebenswelten / Inhalten</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 8</p> <p><b>Sach-und Gebrauchstexte:</b> darstellende Sachtexte zu nigerianischer Landeskunde, Religion, Gesellschaftsordnung, politischer Verfasstheit etc.</p> <p><b>Literarische Texte:</b> literarische Texte wie Gedichte, Lieder, Romanausschnitte und Kurzgeschichten (z.B. Chinua Achebe: <i>Civil Peace</i>; Ch.Ngozi Adichie: <i>Americanah</i>)</p> <p><b>Medial verfasste Texte:</b> Filme: Nollywood (z.B. „Big Man“)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b>  <b>Wortschatz:</b> Wortfelder aus dem Bereich der Kolonialgeschichte, Politik sowie denen der Kurzgeschichten / Romanausschnitte angemessenen Wortfelder  <b>Grammatische Strukturen:</b> erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem grammatische Zeiten, Wortstellung und Partizipialkonstruktionen)</p> <p><b><u>Texte- und Medienkompetenz:</u></b>  <b>analytisch-interpretierend:</b> Analyse von literarischen Texten, z.B. Erzählperspektive, Charakterisierungen, Interaktion, Elemente der Kurzgeschichte etc.; sowie das produktionsorientierte Schreiben  <b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Geschichten erweitern und transformieren; Internetrecherche zu Nigerias Gegenwart und Vergangenheit</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b>          Vertiefung der Lesekompetenz</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b>          Entwicklung eines Bewusstseins von verschiedenen Varietäten des Englischen in ihren grammatischen, lexikalischen und phonetischen Abweichungen vom Britischen Englisch sowie von den kulturellen und lebensweltlichen Anteilen des nigerianischen Englisch</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfung:</u></b>  <b>Schriftliche Arbeit (Klausur):</b> Leseverstehen und Schreiben (integriert) anhand von Romanausschnitten oder Kurzgeschichten</p> <p><b>Sonstige Leistungen:</b> mdl. Einzel- und Gruppenpräsentationen, Vokabeltest, Vorstellung der Schreibergebnisse</p>	<p><b>Textlänge:</b> 900 Wörter  <b>Zeit:</b> 180 Minuten (4 U-Std.)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q 1.2.2: The impact of Shakespeare on Young Audiences Today (Study of Extracts and Film Scenes: Tragedy or Comedy)

In diesem Unterrichtsvorhaben stehen die Förderung des Hör-/Hörseh- und Leseverstehens einerseits, der Analyse- und Interpretationsfähigkeit andererseits im Mittelpunkt. Inhaltlich sollen das für das kulturelle Selbstverständnis der Briten so wichtige Kulturphänomen Shakespeare und seine multimediale Vermittlung im 21. Jahrhundert untersucht werden (Dramenauszüge, Shakespeare-Verfilmungen in Ausschnitten/ Drehbuchausschnitte). Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler die zeitgenössische Bearbeitung von Shakespeare im Film kennen.

Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Die SuS lernen Shakespeare und sein Werk als literarisch-kulturellen Schatz grundlegend menschlicher Themen wie Liebe, Machtwillen, Gewalt, Neid und Eifersucht kennen; Sie beschäftigen sich mit der Rezeptionsgeschichte seiner Werke bis in die heutige Zeit  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich der eigenen Einstellung in Bezug auf literarische und kulturelle Traditionen sowie deren sprachliche Herausforderungen bewusst werden  <b>Verstehen und Handeln:</b> in der Auseinandersetzung mit den historischen politischen und gesellschaftlichen Lebenswirklichkeiten des elisabethanischen Englands die zeitlose Gültigkeit der Shakespearschen Stoffe erkennen und kritisch überprüfen</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in Spielfilmausschnitten erfassen(globales, detailliertes und selektives Hör-bzw. Hör- Sehverstehen)  <b>Leseverstehen:</b> zum Verständnis von lyrischen Texten, Sachtexten, Drehbuchauszügen und Feuilletons in ihrer Sprache bzw. Handlungsstrukturtextinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen erarbeiten und verknüpfen  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (bei Präsentationen und Referaten im Rahmen des Zugangs zu Shakespeare</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 12</p> <p><b>Literarische Texte:</b> lyrische Texte, Sachtexte , Feuilletons und Drehbuchauszüge (z.B. Anonymous, Shakespeare in Love)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus Shakespeare-Verfilmungen (ggf. Sonette)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b>  <b>Aussprache und Intonation:</b> ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</p> <p><b><u>Texte- und Medienkompetenz:</u></b>  <b>analytisch/interpretierend:</b> lyrische Texte, Sachtexte, Feuilletons, Filmausschnitte und Drehbuchauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen und filmischen Mitteln berücksichtigen</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b>  Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen (s. FKK)  Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b>  grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern (Shakespeare Prägung von Redewendungen und Wortschatz allgemein)</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfungen:</u></b>  <b>Schriftliche Arbeit</b> (Klausur): Teil 1: Schreiben (z.B. Analyse eines lyrischen Textes/ Drehbuchauszugs, einer Filmszene) mit integriertem Leseverstehen; Teil 2: Mediation isoliert (z.B. Übersetzung und Kommentar zu Rezensionen, etc.)  <b>Sonstige Leistungen:</b> Präsentationen und Referate</p>	<p><b>Textlänge:</b> Prüfungsteil A: max. 650 Wörter  Prüfungsteil B: max. 300 Wörter</p> <p><b>Zeit:</b> 180 Minuten (4 U-Std.)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q 2.1.1: Globalization and Global Challenges: Economic, Ecological and Political Issues

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der Globalisierung im Bereich der wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Vernetzungen, Abhängigkeiten und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Neben soziokulturellem Orientierungswissen zu ausgewählten Industrie- und Entwicklungsländern (bspw. Arbeits- und Lebenswirklichkeiten) soll auch Vorwissen aus Sachfächern, wie Erdkunde und Biologie mit einbezogen werden. Im Zentrum steht dabei die Ausbildung und Vertiefung der mündlichen Kompetenzen (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen), also die Darstellung der eigenen Meinung sowie Berücksichtigung fremder Meinungen in Diskussionen wie auch das Halten von Monologen und Präsentationen zu einem spezifischen Thema. Grundlage zur Verbesserung der mündlich-sprachlichen Kompetenzen sind dabei Cartoons sowie hauptsächlich nicht-fiktionale Texte und audiovisuelle Sachberichte (z.B. YouTube Videos, Cartoons zu Ökologie und Ökonomiethemen wie auch Zeitungsberichte und Protokolle). Die SuS sollen ihr Sprachregister und ihre -Mittel sowie ihren fachspezifischen Wortschatz erweitern. Am Ende des Vorhabens steht eine mündliche Prüfung als Klausurersatz.

Gesamtstundenkontingent: etwa 40 Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Ökonomische, ökologische, politische, kulturelle sowie humanitäre (fachübergreifende) Aspekte und Definitionen von Globalisierungsprozessen unter Berücksichtigung von Chancen und Risiken der Globalisierung, wie auch Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft (Greenhouse effect, working conditions, outsourcing, peace-keeping etc.)</p> <p><b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> die SuS erhalten die Gelegenheit, sich politischer, ökologischer und sozio-kultureller Werte, Normen und Einstellungen der 'Global Player' sowie Schwellen-, bzw. Entwicklungsländer zu Umwelt-, Wirtschaft-, Kommunikations- und Transporthemen kritisch bewusst zu werden und ihnen sprachlich-kommunikativ differenziert zu begegnen.</p> <p><b>Verstehen und Handeln:</b> Aktiv und reflektiert interkulturell relevante Diskussionen und Dialoge führen (auch mit Perspektivwechsel/Rolleneinnahme) und daraus Verständnis, kritische Distanz oder Empathie für einzelne Positionen entwickeln.</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 9, 7, 3</p> <p><b>Diskontinuierliche Texte:</b> informationsvermittelnde grafische Texte zu Globalisierungsthemen (Cartoons, Images, charts, grids)</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> „The story of stuff“ (<a href="http://storyofstuff.org/">http://storyofstuff.org/</a>), “The world economy” (<a href="http://www.theworldin.com/article/10451/world-economy-tale-two-economies">http://www.theworldin.com/article/10451/world-economy-tale-two-economies</a>), weitere Zeitungsartikel/ Berichte, Interviews.</p> <p><b>Audiovisuell/Medial vermittelte Texte:</b> Globalisation blog (<a href="http://www.globalisationanddevelopment.com/">http://www.globalisationanddevelopment.com/</a>), “Transport, Trade and Tourism”. 2015. International Transport Summit. On: <a href="http://2015.internationaltransportforum.org/transport-trade-and-tourism">http://2015.internationaltransportforum.org/transport-trade-and-tourism</a></p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Hör-/Sehverstehen:** informative Sach- und Gebrauchstexte: video documentary, informative Clips, Cartoons, Interviews. Dabei gezielte textinterne Informationen mit -externem Wissen verknüpfen und Problemstellungen wie auch Meinungen erschließen.

**Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:** anspruchsvolle (Text-)Aussagen, (Globalisierungs-)Sachverhalte, Arbeitsergebnisse präsentieren, eigene Meinungen und Ideen hervorheben und anführen und spontan vom Vortrag abweichen und auf Nachfragen eingehen können. Dabei Techniken zur flexiblen Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen souverän anwenden (keyword presentation).

**Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:** sich in Unterrichtsgesprächen, Diskussionen und Rollenspielen situationsangemessen, adressatengerecht und flexibel aktiv beteiligen und Missverständnisse antizipieren und überwinden. Eigene Standpunkte sowie rolleninherente Standpunkte differenziert darlegen. Dabei divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren.

**Sprachmittlung:** mündlich / schriftlich-formell und detailliert (Adressaten, Setting, Anlass berücksichtigen)

**Leseverstehen:** aus Blogs, Sachtexte, Statistiken und Diagramme verstehen, Hauptaussagen sowie Einzelinformationen und feinere Nuancen von Meinungen und Einstellungen entnehmen, erschließen und mit Vorwissen verknüpfen

### Verfügen über sprachliche Mittel:

**Wortschatz:** differenzierter Themenwortschatz 'Globalisierung', Redemittel der differenzierten Meinungsäußerung, differenzierter Funktionswortschatz: argumentative Phrasen und Konnektoren (discussion phrases...)

**Grammatische Strukturen:** Mittel der Betonung/ Hervorhebung und Variation geschickt anwenden, differenzierte Strukturen der Fragebildung und der Meinungsäußerung verwenden

### Texte- und Medienkompetenz:

**analytisch-interpretierend:** unter Bezugnahme auf ihr Welt- und soziokulturelles Orientierungswissen sowie eigene Rezeptionserfahrungen differenziert und begründet Stellung zu global relevanten (Text-)Aussagen nehmen sowie begründet einschätzen welchen Stellenwert Texte/Medien für das eigene Sachinteresse haben und ihre Meinungen detailliert darstellen.

**produktions-/anwendungsorientiert:** verschiedene Medien und Strategien nutzen, um eigene (hauptsächlich) mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen, darzulegen und Diskussionen zielgerichtet vorbereiten

### Sprachlernkompetenz:





## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p>Gezielte Erweiterung der kommunikations-und Präsentationsfähigkeit. Dabei (fachübergreifenden) Grad der eigenen Sprachbeherrschung / Kommunikationsfähigkeit einschätzen und gezielt verbessern</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit:</u></b> Intonation, Sprachsteuerung und gesteuerte Beeinflussungsstrategien für Präsentationen und Diskussionen beschreiben, reflektieren und auf das eigene Kommunizieren übertragen (critical language awareness)</p>	
<p><b><u>Lernerfolgsüberprüfung:</u></b> <b>Mündliche Prüfung</b> (Klausurersatz): Prüfungsteile: Zusammenhängendes Sprechen / Monologische Stellungnahme bzw. Präsentation –AFB I und II, An Gesprächen teilnehmen/ Diskussion als Dialog oder Polylog –AFB III <b>Sonstige Leistungen:</b> integriert: Wortschatz, Intonation, Grammatik, kommunikative Fähigkeit</p>	<p><b>Zeit:</b> 20-25 Minuten <b>Paar- oder Dreierprüfungen mit Vorbereitungszeit</b></p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q 2.1.2: Visions of the Future - Utopian and Dystopian Stories and Ethical Issues of Scientific and Technological Progress

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung ethischen Fragen, die im Zuge der technologischen Entwicklung aufkommen und in der Literatur und im Film als dystopisch - warnenden Zukunftsszenarien ausgestaltet werden; es fördert systematisch das literarisch-analytische Leseverstehen (Romananalyse) und das Hör-Sehverstehen (Spielfilm), welches isoliert in der Klausur geprüft wird.

Gesamtstundenkontingent: ca. 40Std.

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Orientierungswissen:</b> technologiebasierte Gesellschaftsentwürfe (techn. Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft), literarische und filmische Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft)  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen und bewerten  <b>Verstehen und Handeln:</b> wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen auch durch Perspektivwechsel verstehen und kommentieren</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>  <b>Hör-Sehverstehen:</b> Spielfilm: Science Fiction/ Dystopie (Handlungsablauf und Gesamtaussage erschließen; Einzelinformationen in den Kontext einordnen; auch implizite Informationen wie Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Figuren erschließen)  <b>Leseverstehen:</b> zeitgenössischer dystopischer Roman (detaillierte sowie kursorische Lektüre: Gesamtaussage und Hauptaussagen erschließen, Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; selbstständig einen geeigneten Textzugang und Verarbeitungsstil auswählen), Rezensionen (gezielt textinterne Informationen und textexternes [Vor-]Wissen verknüpfen)  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Buch-/Filmpräsentationen (Sachverhalte darstellen und kommentieren; Präsentationen strukturiert darbieten, ggf. auf Nachfragen eingehen; Techniken für die Planung eigener Gesprächsbeiträge nutzen)</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 11, 3</p> <p><b>Sach-und Gebrauchstexte:</b> (Buch-und Film-) Rezensionen</p> <p><b>Literarische Texte:</b> zeitgenössischer dystopischer Roman als Ganzschrift (z.B. George Orwell: 1984; Margaret Atwood: The Handmaid's Tale; Kazuo Ishiguro: Never Let Me Go)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus dystopischen Science Fiction-Filmen (z.B. Bladerunner, Gattaca, I, Robot); Dokumentationen zu technischen Möglichkeiten und ihren ethischen Implikationen, z.B. eines digitalen Überwachungssystems</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

<p><b>Sprechen –an Gesprächen teilnehmen:</b> Podiumsdiskussion (in unterschiedlichen Rollen in formellen Gesprächssituationen interagieren; eigene Standpunkte klar darlegen und begründen, divergierende Standpunkte kommentieren; Techniken für die flexible Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen)</p> <p><b>Schreiben:</b> Erörterungen und Analyse literarischer Prosa sowie produktionsorientierte Textarbeit</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> differenzierter thematischer Wortschatz zu <i>progress &amp; living in the future</i>; Interpretationswortschatz: zentrale Redemittel der Romananalyse, der Filmbesprechung sowie der formellen Diskussion (discussion gambits)</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> talking about the future (Zeiten); conditions &amp; consequences (Formen der Hypotaxe, Infinitiv-und Gerundialkonstruktionen)</p> <p><b>Texte- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>analytisch-interpretierend:</b> den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (Roman: Charakterisierung, Erzählperspektive, Erzählweise, plot; Roman/Spielfilm: science fiction/ utopia/ dystopia; Rezensionen: Aufbau und tone)</p> <p><b>produktions-/anwendungsorientiert:</b> Diskussionsstrategien nutzen (turn-taking, summarizing, asking for clarification), adressatenorientiert Texte verfassen (signposting)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen</p>	
<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><b>Klausur:</b> Prüfungsteil A (Schreiben und Lesen integriert): Auszug eines dystopischen Romans oder einer Kurzgeschichte; Prüfungsteil B (Hör-Sehverstehen isoliert): Szene eines dystopischen Spielfilms oder einer Dokumentation zum Thema (z.B. technologischer Fortschritt, Gentechnik o.Ä.)</p> <p><b>Sonstige Leistungen:</b> integrierte Wortschatz-und Grammatiküberprüfungen (Wortschatz: progress &amp; living in the future, discussion gambits; Strukturen: talking about the future, conditions &amp; consequences)</p>	<p><b>Textlänge:</b> Prüfungsteil A: 900 Wörter</p> <p><b>Zeit:</b> 225 Minuten</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### LK Qualifikationsphase Q 2.2.1: Studying and Working in a Globalized World

Das Unterrichtsvorhaben dient einerseits der schulischen Bestandsaufnahme der eigenen Sprachbeherrschung (Schwerpunkt: Selbstkorrekturvermögen stärken), andererseits der Antizipation zukünftiger zielsprachlicher Anwendungssituationen (schriftlich wie mündlich); im Rahmen kursinterner Differenzierung sollen auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen sämtliche funktionale kommunikative Kompetenzen trainiert werden. Die inhaltliche Klammer stellt das Thema Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf in internationaler Dimension dar, in diesem Zusammenhang sollen entsprechende Text- und Medienformate Verwendung finden.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std

Kompetenzerwartungen	Material: Texte und Medien
<p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Schüler entwickeln Ideen zu eigenen Lebensentwürfen, Studium, Ausbildung, Beruf (Ausbildungssysteme und Berufsperspektiven im internationalen Vergleich), erleben English als lingua franca  <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> Schüler erarbeiten ein Bewusstsein und Toleranz für fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch  <b>Verstehen und Handeln:</b> Schüler lernen, kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit lingua franca-Sprecherinnen und -Sprechern zu beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufzuklären und zu überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)</p> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></b>  <b>Leseverstehen:</b> Schüler erweitern ihre Fähigkeit, selbstständig und gezielt wichtige Informationen zu entnehmen (Stellenanzeigen, Exposé, PR-Material, Internetauftritte)  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Gesprächssituationen unterscheiden und sich aktiv und differenziert beteiligen; kommunikative Strategien funktional anwenden (z.B. in Bewerbungs- und Prüfungsgesprächen)  <b>Sprechen –zusammenhängendes Sprechen:</b> Techniken für die Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, dabei Medien unterstützend einsetzen</p>	<p><b>Lehrwerk:</b> Green Line Oberstufe Kapitel 2, 5</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachtext, formeller Brief, Stellenanzeigen, Lebenslauf</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> podcasts (z.B. PBS, BBC, YouTube), Internetauftritte für Sprachmittlung (z.B. <a href="http://www.make-it-in-germany.de">www.make-it-in-germany.de</a>)</p>



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

**Schreiben:** unter Beachtung der Textsortenmerkmale thematisch passende Gebrauchstexte verfassen und durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, formeller Brief)

**Sprachmittlung:** in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen (Vorstellungsgespräch, Telefongespräch); den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd übertragen

**Verfügen über sprachliche Mittel:**

**Wortschatz:** Wortfeld „Arbeitswelt“; Englisch als formelle Arbeitssprache; kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, small talk)

**Grammatische Strukturen:** erweitertes und gefestigtes Repertoire sicher verwenden (vor allem tenses, Syntax), Selbstkorrekturvermögen stärken

**Texte- und Medienkompetenz:**

**analytisch-interpretierend:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen (Stellenanzeigen, Internetauftritte)

**produktions-/anwendungsorientiert:** ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu gestalten und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Lebenslauf, informelle und formelle Gespräche, mediengestützte Präsentationen)

**Sprachlernkompetenz:**

Eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten

**Sprachbewusstheit:**

Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell-informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben



## Englisch Schulinternes Curriculum Sek II

### **Lernerfolgsüberprüfung:**

**Schriftliche Arbeit** (Klausur): Prüfungsteil A: Leseverstehen und Schreiben (integriert), Prüfungsteil B: Sprachmittlung (isoliert)

**Sonstige Leistungen:** Präsentationen und Simulationen (Bewerbungsgespräche, Telefongespräche), schriftliche Produkte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Kommentare)

### **Vorabitur**

**Textlänge:** Teil A: 1000 Wörter  
Teil B: 450 - 600 Wörter (auch nicht lineare Textstruktur)

**Zeit:** 240 Minuten + 30 Minuten Auswahlzeit